

chen hat herein zusenden, wie wir ungezweifelt seindt Jhr es thun werden." 1

1) Bischof Jost war bei seiner Wahl erst 27 Jahre alt.

Kopie - AH 5, 99-100

60

1618 September 12.

A

SCHREIBEN VON ALTAMMANN [KONRAD III.] ZURLAUBEN [AN DAS PROVINZ-
KAPITEL DER KAPUZINER IN LUZERN]¹

H. Franciscana 11, 1972, 4. Heft Nr. 239

P. Athanasius [Flander] sei unversehens nach Zug gekommen und habe mitgeteilt, dass er mit der Erlaubnis des Generals [der Kapuziner, P. Clemens a Nota] sich in die [span.?] Niederlande zu begeben gedenke. "wyl und aber min gnedig herren [Stabführer und Rat der Stadt Zug] gmeincklich unnd Jch besonders erwünschen das er ein Zitt lang by uns verbliben, zu einem Trost unser Statt unnd Landts denen er schaffung grossen nutzens² wolbekhandt, Insonderheitt da wier Immerdar vom herren Nuntio Apostolico [Ludovico di Sarego] wegen einer weibsperson so hievor billicher 2
weis us unserm Schwesterhuss [Maria Opferung] abgeschaffett, sy widerumb Inzemenen starck tentiertt unnd gemahnett werdend. Nun aber sich selbiger handel durchhuss bywesendt ermelttes Patri Athanasii verlossen unnd zugetragen, also das Jme aller grund zu wissen. Derowegen darmitt min gnedig herren auch die 3
frommen Schwestern berüowigett so Jst syn genwirtickeitt ein Zittlang hochvonnötten. Pittendt also gantz fründtlich unnd Ernstlich Uwer Ex. wellendt verschaffen das er uff das wenigist dis Jars by uns verbliben, da wier gentslich ohne Zweifel wann solches demm Patri Generali kundtbar gemacht Jme wolgefellig syn lassen, so nun min gnedig herren disere gunst unnd trost, wye auch Jch Insonderheitt von Uwer Ex. erlangen, so werdendt sy unnd destermehr verbinden dieselben unnd die heilige Religion zu ehren." 4

1) Dieses tagte vom 14.-20. September in Luzern.

2) U.a. war P. Athanasius schon früher Beichtvater im Kloster Maria Opferung gewesen, vgl. Dommann/Reform 241

Kopie - AH 5, 101 - Blatt 101^V leer